

Im Innenbereich auf Holz setzen

STREGER-Massivholztreppen unterstützen ein gesundes Raumklima

Krüden, 10. September 2015 – (fpr) Innentreppe sind nicht nur ein verbindendes, sondern auch ein stilgebendes Element, das zur Gestaltung des Gesamtambientes maßgeblich beiträgt. Darüber hinaus haben Treppen einen Einfluss auf die Wohngesundheit. Der Massivholztreppen-Anbieter STREGER legt bei seinen Modellen daher den Fokus auf die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz in Verbindung mit einer ökologischen Oberflächenbehandlung, damit ein angenehmes Raumklima sichergestellt ist.



Die eingestemmte Wangentreppe aus dem heimischen Birkenholz steht im Einklang mit einem wohngesunden Raumklima. (Foto: STREGER)

Persönliche Wünsche – aber natürlich!

Bei der eingestemmtten Wangentreppe aus dem heimischen Holz der Birke dient eine dreifache Endversiegelung für eine lange Haltbarkeit der Oberfläche. Alternativ bietet STREGER eine zweifache Behandlung mit Hartöl und eine Endbehandlung mit Hartwachs an. Hierbei wird eine höhere Stabilität der Oberfläche sowie eine besonders weiche Haptik erzielt. Mit 15 Steigungen, einer ein Viertel Wendung sowie einem Rellinggeländer, das von STREGER auf besonderen Wunsch des Kunden mit einer rechteckigen Handlauform gefertigt wurde, wirkt die Wangentreppe schlicht und natürlich. Es ist zudem möglich, sie bei Bedarf in jedem Farbton zu lackieren oder zu beizen. Die Treppe verfügt – wie alle aufgesattelten und eingestemmtten Wangentreppe des Unternehmens – über die Europäische Technische Zulassung (ETA) für geprüfte Sicherheit.

Kompetenter Partner mit Markterfahrung

Als Partner von STREGER genießen Händler zahlreiche Vorteile, denn das Unternehmen weist bereits mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Massivholztreppen auf. Das Hauptaugenmerk liegt auf individuellen Ausführungen, die dank dauerhafter und enger Kooperationen sowie modernster Fertigungstechnik zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden können. Einfache Montageanleitungen und Treppen-Bausatzsysteme sorgen zudem für die Einsparung von Zeit und Produktionskosten.



Waagerechte Edelstahlrohre bilden die Geländerfüllung. Sie heben sich dezent von den Zwischen- sowie Hauptposten aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz ab. (Foto: STREGER)



Eine strapazierfähige Oberflächenbehandlung, beispielsweise mit Lack oder mit Hartöl und Hartwachs, schützt das Holz vor Beschädigungen und fördert eine lange Haltbarkeit. (Foto: STREGER)